



Siemensring 25
53925 Kall
Deutschland

Tel. +49 (0)2441 5037
Fax +49 (0)2441 5039

info@err-team.de

mehr ...
Informationen,
Anwendungsbeispiele,
Verlegeanleitungen &
Tips unter:

www.err-team.de

Verlegeanleitung / - Tips für

Fallschutz- & Elastikplatten, Randkeile & Randsteine

Wenn Sie unsere Empfehlungen auf diesen Seiten beachten, erstellen Sie Flächen, die optisch ansprechend und über lange Jahre fast wartungsfrei sind. Fallschutz- & Elastikplatten dehnen sich bei Wärme aus und ziehen sich bei Kälte zusammen; 1-2% Maßänderungen in Länge und Breite können bei lose verlegten Platten auftreten. Des Weiteren können nicht verklebte Platten nach einiger Zeit zu einem „Schüsseleffekt“ neigen (die Ecken der Platten wölben sich leicht nach oben).

Untergrund:

Gummiplatten aller Stärken können auf gebundenen Tragschichten (Beton, Asphalt) die älter als 28 Tage sind optimal durch eine Verklebung verlegt werden. Bei einer Verlegung auf ungebundenen Tragschichten (Top-Schicht: Splitt bis ca. 8 mm, gebrochen – unbedingt verdichten, abrütteln) darauf achten, dass der Untergrund plan und fest ist – auf ungebundenen Tragschichten muss eine Seitenverklebung der Platten untereinander durchgeführt werden. Auf ungebundenen Tragschichten kann keine vollflächige Verklebung erfolgen! Auf ungebundenen Tragschichten können ausschließlich Platten mit einer Schichtstärke von mindestens 40 mm verlegt werden.

Bei allen Flächen ist auf eine Wasserablaufmöglichkeit zu achten. Unebenheiten im Untergrund müssen ausgeglichen werden. Vor der Verlegung den Untergrund gründlich reinigen.

Hilfsmittel:

Zum schneiden der Gummiplatten eine Stichsäge mit glattem Wellenschliffblatt verwenden. Auch die Verwendung eines gezahnten Blattes ist möglich – dabei werden die Schnittkanten aber nicht so sauber aussehen. Kleinere Flächen können auch mit einem Teppichmesser bearbeitet werden (Platten am Schnittpunkt leicht aufwölben und Messer mit wenig Druck ziehen).

Bei Arbeiten mit dem PU-Kleber immer Schutzhandschuhe tragen. Halten Sie eine große Plane oder Abdeckfolie bereit, für den Fall das es während der Arbeiten oder in den 24 Stunden nach Fertigstellung der Fläche zu Niederschlag kommen kann.

Witterungsbedingungen

Eine Verlegung sollte bei trockenem Wetter und einer min. Temperatur von 10 Grad vorgenommen werden. Der Kleber ist luft(-feuchtigkeits)-reagierend. Direkter Kontakt mit Feuchtigkeit (Wasser, Frost, ...) schäumt den Kleber auf. Die Klebekraft wird dadurch enorm verringert. Bei anderen als den oben genannten Untergründen sollten im Vorfeld auf einer kleinen Fläche Klebeversuche durchgeführt werden. Die Aushärtung des Klebers dauert witterungsabhängig ca. 18 – 24 Stunden. In dieser Zeit sollte die Fläche nicht betreten und vor Feuchtigkeit geschützt werden (Bau-Planen bzw. Folien bereitlegen).

Randeinfassung

Wenn möglich empfiehlt sich eine Einfassung der Fläche durch (Gummi)-Kantensteine, Leisten, Profile, o.ä. Aufgrund der elastischen Eigenschaft von Gummi können die Platten in ihrer Größe je nach Temperatur im Lieferzustand ca. 1-2% schwanken. Wenn die Randeinfassung schon vor der Verlegung der Platten fixiert ist muss ein Teil der Platten unter Umständen zugeschnitten werden.

Vollflächige Verklebung

Auf gebundenen Tragschichten werden ca. 60% der Füße mit dem Untergrund verklebt. Die Verlegung beginnt in einer Ecke mit Begrenzung. Die Platten werden auf die Rückseite gedreht. Der Kleber wird punktuell auf ca. 60 % der Füße (oder der Fläche bei Platten ohne „Füße“) aufgebracht. Nur diese Vorgehensweise sichert einen sparsamen Verbrauch des Klebers (ca. 400 gr. / m²). Jeweils 9 Füße (ca. 15 x 15 cm) an den 4 Eckpunkten der Matten sollten auf jeden Fall verklebt werden. Bei Platten mit glatten Unterseiten (bzw. Wasserablaufkanälen) werden genauso 60 % der Fläche verklebt. Eine Seitenverklebung (ca. 100 gr. / lfdm.) ist zusätzlich möglich und verstärkt die Stabilität der Gesamtfläche. Auf gleichmäßige Verteilung des Klebers auf der Plattenunterseite achten. Nachdem der PU-Kleber auf die Plattenunterseite aufgebracht worden ist, wird die Platte umgedreht und an Ihre Position gelegt.

**Fallschutz- & Elastikplatten,
Randkeile & Randsteine**



Geeigneter Kleber für vollflächige Verklebung

Der Kleber 1174 ist hervorragend für die vollflächige Verklebung von Fallschutz- & Elastikplatten geeignet. 1174 ist ein mittelviskoser Einkomponentenkleber – in der Konsistenz ähnlich Patex-Kraftkleber. Auch Klebstoffe anderer Anbieter, wie z.B. Otto, Forbo oder Sika sind geeignet. Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Anleitungen.

Seitenverklebung

Für die Seitenverklebung von Fallschutz- und Elastikplatten untereinander empfehlen wir den **1K-Kleber SH100**. Dieser Kleber wird in 310 ml-Kartuschen geliefert und wird aus einer Handpistole verarbeitet. Der Kleber ist pastös, so dass bei sauberem Arbeiten kein Kleber auf die Fläche unter den Platten laufen kann. Der Verbrauch liegt bei ca. 30-40gr. / lfdm.

Nach dem Verlegen der ersten Platte an 2 Seiten dieser Platte Kleber aufbringen. Kleberpistole ca. 1 cm unter der Oberkante der Matte ansetzen, damit beim Zusammenschieben der Matten kein Kleber auf die Plattenoberfläche gedrückt wird. Während der Aushärtezeit darauf achten, dass die Platten „press“ liegen (Hilfe: Moniereisen, schwere Balken).

Allgemeine Hinweise

Gummiplatten erst kurz vor dem Einbau aus der schwarzen Schutzverpackung nehmen.

Die Wasserdurchlässigkeit der Platten kann die ersten 2 Wochen nach Verlegung aufgrund eines Trennmittels auf der Oberfläche reduziert sein.

Zum reinigen nur milde Mittel verwenden. Bei Reinigung mit dem Hochdruckreiniger vorsichtig arbeiten – meist lassen sich die Platten mit mittelhartem Strahl gut reinigen. Das Produkt ist ein Recyclingprodukt und kann wieder recycelt werden.

Farben

Durch Witterung und UV-Einwirkung verändert sich die Oberflächenfarbe von eingefärbten Fallschutz- & Elastikplatten im Laufe der Zeit. Durchgefärbte EPDM-Granulate sind dagegen auch nach Jahren extrem farbbeständig. Wir beraten Sie gerne.

Verlegung von Randkeilen: Ebenfalls ca. 60% der Unterseite, die Vorderseite und Seiten mit Kleber bestreichen und Randkeile fest andrücken. Die Verwendung von Randkeilen ist nur auf gebundenen Untergründen sinnvoll.

Verlegung von Randsteinen: Randsteine werden ca. 5-10 cm in Frisch-Beton gesetzt.

Befestigung von Wandbelägen: Alle Platten können auch an der Wand befestigt werden. Hierbei eignet sich insbesondere eine Verschraubung. Bei arbeiten mit PU-Kleber müssen die Platten min. 24 h fest an die Wand angedrückt werden. Empfohlener PU-Kleber: SH100.

Hilfsmittel: grosse Holzplatten und Stützbalken, evt. Stahlnägel (ca. 9 Stück/Platte) die nach Aushärtung des Klebers durch die Matte in der Wand versenkt werden können.